

VORARLBERG PPP-Forum fordert eine Hilfsgruppe

Dornbirn. Privat-Public-Partnership-Projekte (PPP) zwischen finanzschwachen Gemeinden und privaten Unternehmen stossen zunehmend auf Interesse auf beiden Seiten. Zu diesem Ergebnis kam in Dornbirn die Fachtagung über die vom Beratungsunternehmen wiko wirtschaftskommunikation zusammen mit der RLB, der Binder Grösswang Rechtsanwälte OEG und dem WirtschaftsBlatt veranstaltet wurde. Vor etwa 150 Vertretern von Gemeinden und Unternehmen forderte RLB-Vorarlberg-Vorstand Karl Walte eine eigene Arbeitsgruppe, die landesweit Modelle koordiniert. Landeshauptmann Herbert Sausgruber rief zu guter Vorbereitung, um spätere Probleme zu vermeiden. Bauunternehmer Hubert Rhomberg wünschte sich mehr Mut beider Partner. (rüm)